



Erntedank

Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen, dass die Tage jetzt merklich kürzer und kühler werden. Langsam, aber doch neigt sich das Jahr. Viele schöne Sommertage liegen hinter uns, Tage, an denen wir (hoffentlich) genießen und entspannen konnten. Wie schön ist es doch, durch die Natur zu wandern, fremde Länder und Städte zu erkunden oder Verwandtschaftsbesuche zu machen. Wieder wird es Zeit für all das Schöne in unserem Leben Danke zu sagen, ja Erntedank zu feiern.

Wenn wir Danke sagen für den Überfluss, in dem wir leben, dürfen wir aber auch auf die Not in der Welt nicht vergessen. Beinahe täglich hören wir von neuen Unruhen und Kriegen, die nur Leid und Tod mit sich bringen, die Bilder von Waldbränden, Überschwemmungen und anderen Naturkatastrophen erschüttern uns.

Wie können wir in Anbetracht der Not anderer Danke sagen und fröhlich feiern? Wieso haben wir alles und andere beinahe nichts? Immer wieder kommen wir an einen Punkt, an dem wir uns solche Fragen stellen.

Diese Fragen müssen offen bleiben ... Jesus ermutigt uns hinaus zu gehen und seine Liebe zu verkünden, eine Liebe, die keine Grenzen kennt. Uns mit Wort und Tat für eine gerechtere und bessere Welt einzusetzen, das ist unser Auftrag. Diesen zu erfüllen, ist gewiss nicht immer leicht; beginnen wir in unseren Herzen und nehmen wir die ganze Welt mit hinein. Wenn uns das ein Stück weit gelingt, dürfen

wir auch ruhigen Gewissens Erntedank feiern.

Gott, unser Schöpfer. Die Gegensätze dieser Welt klagen uns an: Reichtum und Not, Hunger und Überfluss, Sorglosigkeit und Leid stehen gegeneinander. Hilf du uns allen, dass wir aufhören, die Gegensätze zu verschärfen, und anfangen, einander Brüder und Schwestern zu sein. AMEN.

Dr. Arkadiusz Borowsky

Glocken

Nach erfolgter Begehung des Kirchturmes durch diverse Fachleute hat sich herausgestellt, dass eine Sanierung des Glockenstuhles und des darunter befindlichen Bodens dringend notwendig ist. Seit 1942 ist zudem das Geläut nicht mehr komplett. Nach Absprache mit dem Pfarrgemeinderat hat der Vermögensverwaltungsrat der Pfarre im vergangenen Juni ein diesbezügliches Projekt beschlossen. Da die Orgel beinahe abbezahlt ist, möchte sich der Orgelverein nun dem neuen Projekt annehmen, denn Orgel und Glocken sind als die ältesten Klanginstrumente schon immer untrennbar verbunden.

Wolfgang Seidl

Millennium, Millennium – ein kurzer Abriss zu unserer Kirche

Erst Mitte August besuchte uns aus Anlass der Landschenkung vor 1000 Jahren der Weihbischof des bayerischen Erzbistums München und Freising, Dr. Bernhard Haßberger.

Der Anlass ist schnell erzählt: 1021 schenkte Kaiser Heinrich II. der Benediktinerabtei Weihestephan (in der Nähe von Freising) ein Gebiet in der babenbergischen Mark mit dem Namen *insula Sahsonaganc*. Um 1030 kam die von einem Donauarm umflossene Insel an das Hochstift Freising.

Die Schenkung war die Voraussetzung zur Errichtung einer Grundherrschaft. Das Stift trat in diesem noch recht unsicheren Landstreifen als Träger von Herrschaftsrechten neben eine Reihe anderer „Herren“. Auf Grund des mittelalterlichen Eigenkirchenwesens war es Freising erlaubt, Pfarr- und Kirchengründer zu werden. Damit war die Verfügungsgewalt über das Kirchengebäude, die Dotation und die Auswahl des Geistlichen verbunden.

Wann von diesem Recht, ein Kirchengebäude zu errichten, Gebrauch gemacht wurde, ist nicht bekannt, da diesbezügliche Urkunden oder Weiheinschriften fehlen.

Zu den zuvor genannten „Herren“ (Landesfürst, Vögte, Ministeriale, Adelige) zählte auch der Bischof von Passau, in dessen Diözese der Grundbesitz Freising lag. Und dieser hatte ein Aufsichtsrecht über die Eigenkirchen in die Struktur seiner Diözese einzugliedern. Ein weiterer Streitpunkt verzahnter Rechte stellte der Bezug des Zehnten und das Vorschlagsrecht (*ius praesentandi*) dar. Wenn auch die Errichtung eines Kirchengebäudes noch im Dunkel bleiben muss, dürfte die Errichtung als eigenständige Pfarre auf die 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts zurückgehen.

Josef Redl

Termine September 2021

Sa. 11.	17:30	475. Monatswallfahrt mit Lukasz Walaszek, seelsorglicher Mitarbeiter St. Carolus Beichtgelegenheit und Rosenkranz
Sa. 18.	14:00 – 20:00	Ministrantenausflug der Pfarren Groß-Enzersdorf und Raasdorf
So. 19.	10:00	Hl. Messe mit Erntedankfest
Di. 21.	09:00	Gottesdienst für Trauernde

Termine Oktober 2021

So. 10.	10:00	Hl. Messe für Geburtstagskinder
Mo. 11.	18:30	476. Monatswallfahrt Beichtgelegenheit und Rosenkranz
Mi. 13.	18:30	Jüngermesse mit P. Dr. Clemens Pilar COp
Di. 19.	09:00	Gottesdienst für Trauernde

Anmeldung bei und Leitung aller Kurse: Ursula MAYER – ausgebildete Kreistanzlehrerin, Fachtrainerin für Wirbelsäulengymnastik und LIMA-Gedächtnistrainerin, Telefon 02249/4090 oder Handy 0664/73 56 56 56

KREISTANZVORMITTAG

..... „tanzend das Leben feiern“
Rockig – traditionell – meditativ

Dienstag von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
im Pfarrheim Groß-Enzersdorf im großen Saal
Unkostenbeitrag: € 8,- pro Vormittag

Termine:

06. 07. 2021	20. 07. 2021
03. 08. 2021	17. 08. 2021
31. 08. 2021	14. 09. 2021
28. 09. 2021	19. 10. 2021
09. 11. 2021	23. 11. 2021
07. 12. 2021	14. 12. 2021

Eingeladen sind alle, die Freude und Lust an der Bewegung haben, keine Tanzvorkenntnisse und kein Partner notwendig



LIMA – GEDÄCHTNISTRaining

Herbstsemester Schnupperstunde am Freitag, den 24.09.2021, 9.30-11.15 Uhr

Unsere Trainingsgruppe trifft sich jeweils am Freitag von 9.30 – 11.15 Uhr

23. 07. 2021	05. 11. 2021
24. 09. 2021	12. 11. 2021
15. 10. 2021	19. 11. 2021
22. 10. 2021	03. 12. 2021
29. 10. 2021	10. 12. 2021

Im Pfarrheim 2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20

Kosten pro 5er-Block: 40,-- € (ermäßigt 35,- €), Kopierbeitrag zusätzlich: 5,--
einzelner Gastbeitrag pro Vormittag: 10,-- € + 1,-- € Kopiergeld



LIMA – TURNEN

Rückenturnen – Beckenbodentraining - Muskelaufbau

Unsere Trainingsgruppe trifft sich jeweils am Freitag von 8.30 – 9.30 Uhr

09. 07. 2021	13. 08. 2021	01. 10. 2021	12. 11. 2021
16. 07. 2021	20. 08. 2021	15. 10. 2021	19. 11. 2021
23. 07. 2021	03. 09. 2021	22. 10. 2021	03. 12. 2021
30. 07. 2021	17. 09. 2021	29. 10. 2021	10. 12. 2021
06. 08. 2021	24. 09. 2021	05. 11. 2021	17. 12. 2021

Im Pfarrheim 2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20

Kosten pro 5er-Block: 25,-- €,
einzelner Gastbeitrag pro Vormittag: 6,-- €

Mühlleiten:

Sa. 02.10. um 16:00 Uhr
Ökumenisches Erntedankfest

Groß-Enzersdorf:

Mittwoch:

19:00 Uhr hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 20:00 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat:

Anbetung von 03./04.09 und 01./02.10 Beginn: nach Freitag-Abendmesse bis Samstagnachmittag

Freitag:

18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Abendmesse

Jeden 1. Samstag im Monat

Rosenkranzgebet vor der Abendmesse

Samstag:

17:30 Beichtgelegenheit
18:00 hl. Messe

Sonntag:

10:00 Uhr hl. Messe

Spezielle Gottesdienstangebote:

Für Trauernde

09:00 Uhr am 21.09. und 19.10.

Für Wallfahrer (Monatswallfahrt)

18:30 Uhr (an Samstagen 17:30 Uhr, an Sonntagen 09:30 Uhr), jeden 11. des Monats; Beichtgelegenheit, Rosenkranzandacht

Periodische Veranstaltungen im Pfarrheim

Babytreff:

Nächster Babytreff: siehe Aushang

Kirchenchorprobe:

Nächste Kirchenchorprobe: siehe Aushang

Gebetsgruppe:

09.09. und 21.10.2021 Beginn nach der Abendmesse

Sprechstunde der Pfarrcaritas:

Nächste Sprechstunde: siehe Aushang

Bibelrunde:

Nächste Bibelrunde: siehe Aushang

Kinder- und Jugendbücherei:

Öffnungszeiten siehe Schaukasten

Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:

Kontakt: Monika Sommerlechner, 0650/4609774